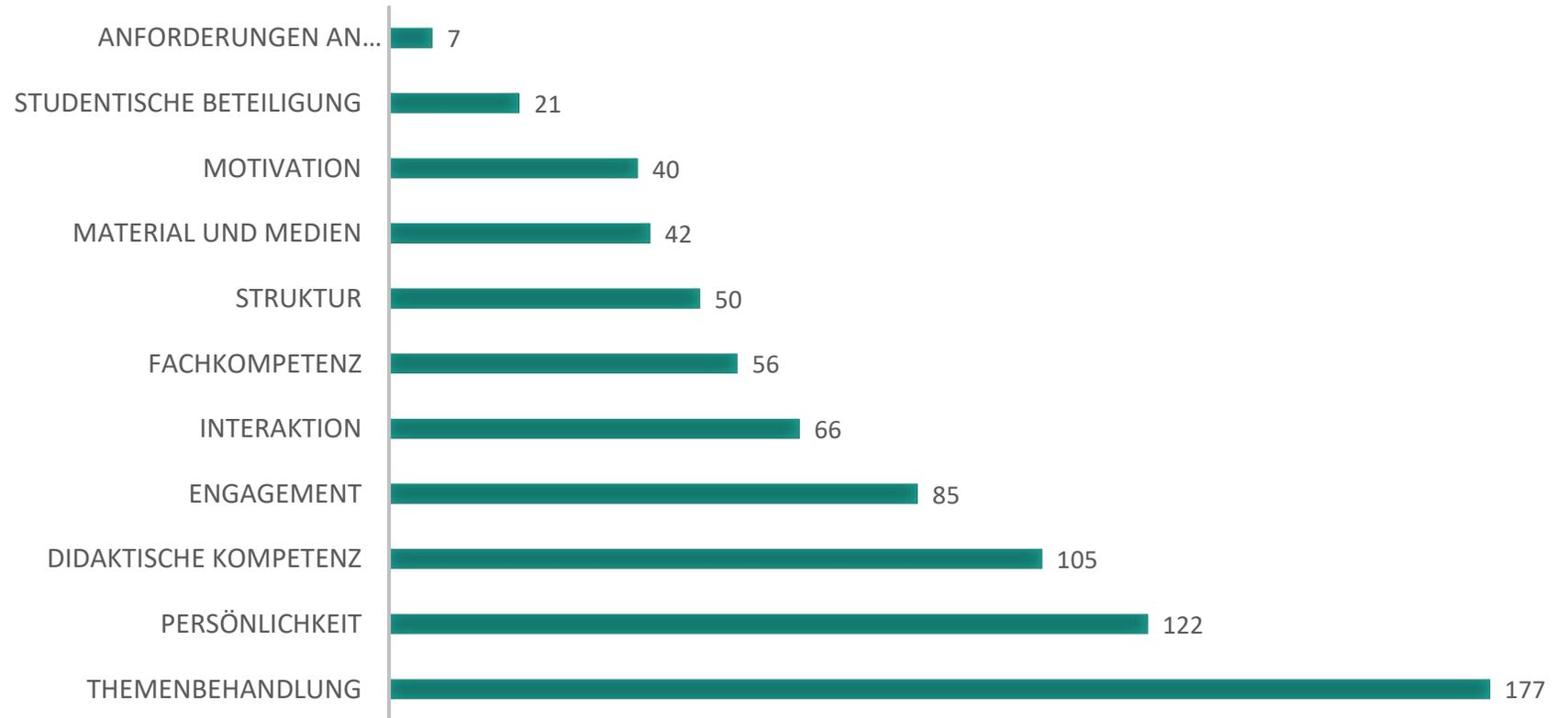


KRITERIEN GUTER LEHRE AN DER HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

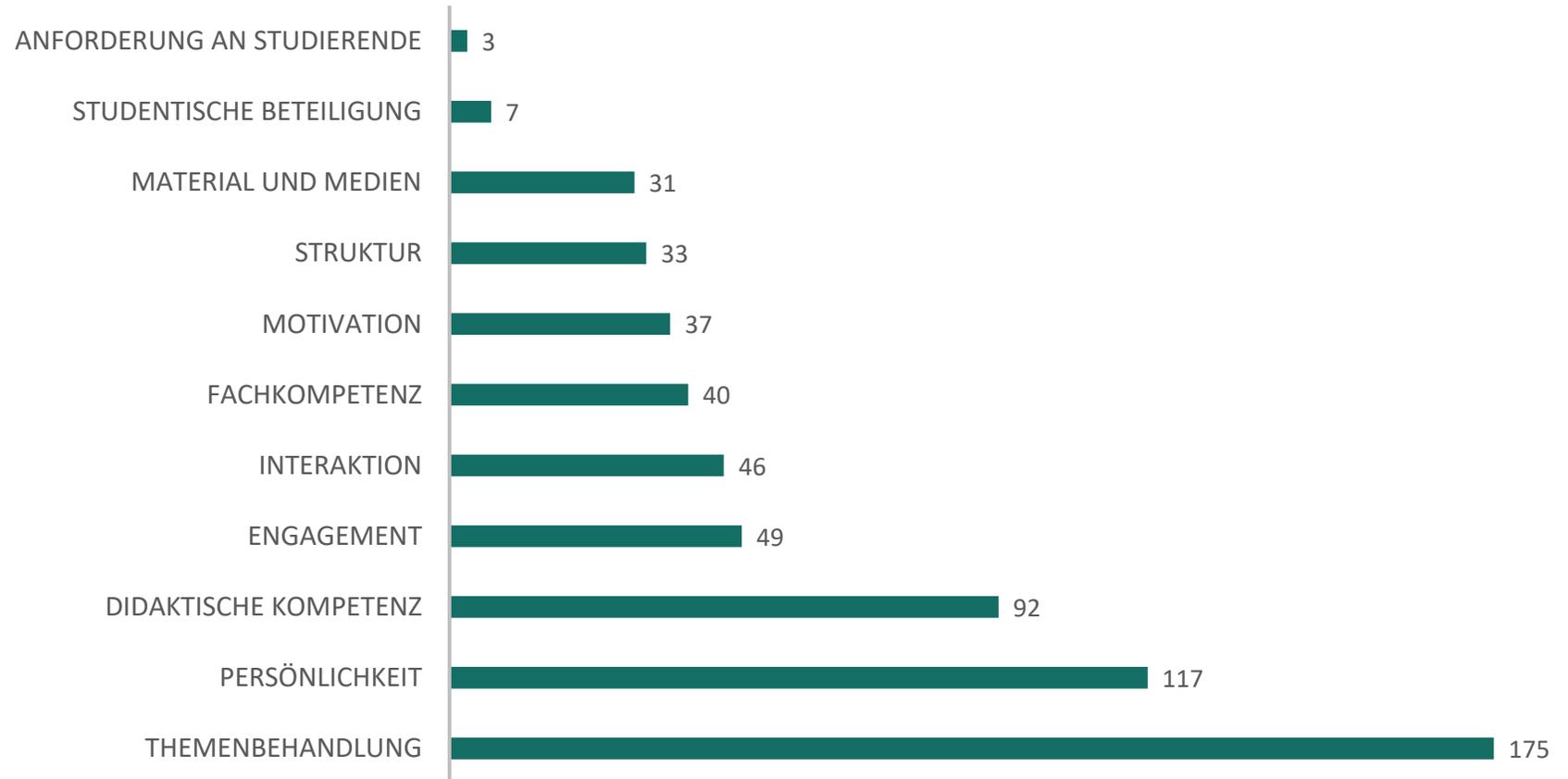
Auswertung der Studierenden-Kommentare zu den Lehrpreisen 2018 und 2019

- ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE
- STUDENTISCHE BETEILIGUNG
- MOTIVATION
- MATERIAL UND MEDIEN
- STRUKTUR
- FACHKOMPETENZ
- INTERAKTION
- ENGAGEMENT
- DIDAKTISCHE KOMPETENZ
- PERSÖNLICHKEIT
- THEMENBEHANDLUNG



n= 771 ausgewertete Kommentare

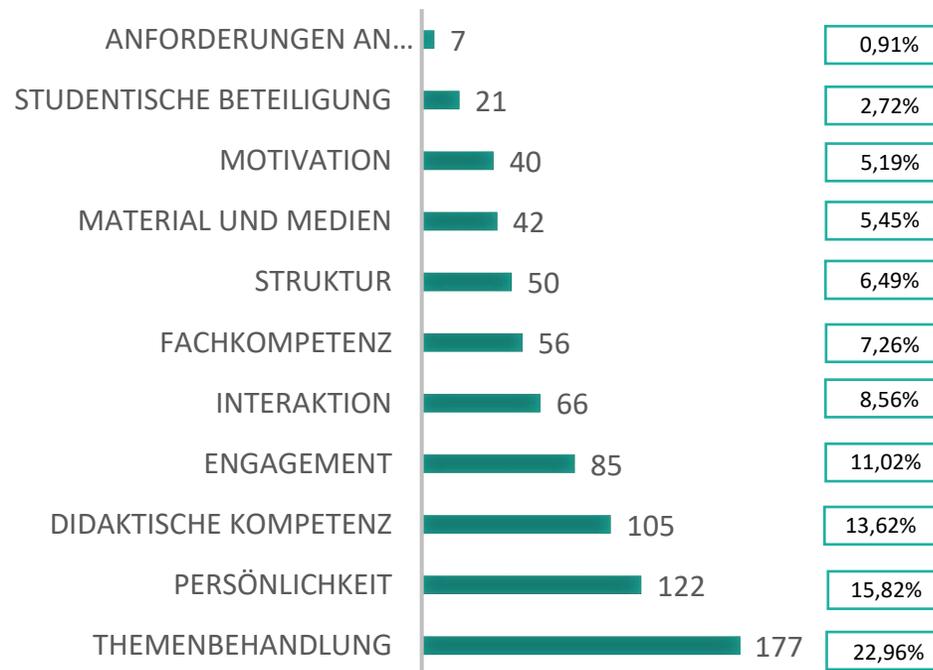
- ANFORDERUNG AN STUDIERENDE
- STUDENTISCHE BETEILIGUNG
- MOTIVATION
- MATERIAL UND MEDIEN
- STRUKTUR
- FACHKOMPETENZ
- INTERAKTION
- ENGAGEMENT
- DIDAKTISCHE KOMPETENZ
- PERSÖNLICHKEIT
- THEMENBEHANDLUNG



n= 630 ausgewertete Kommentare

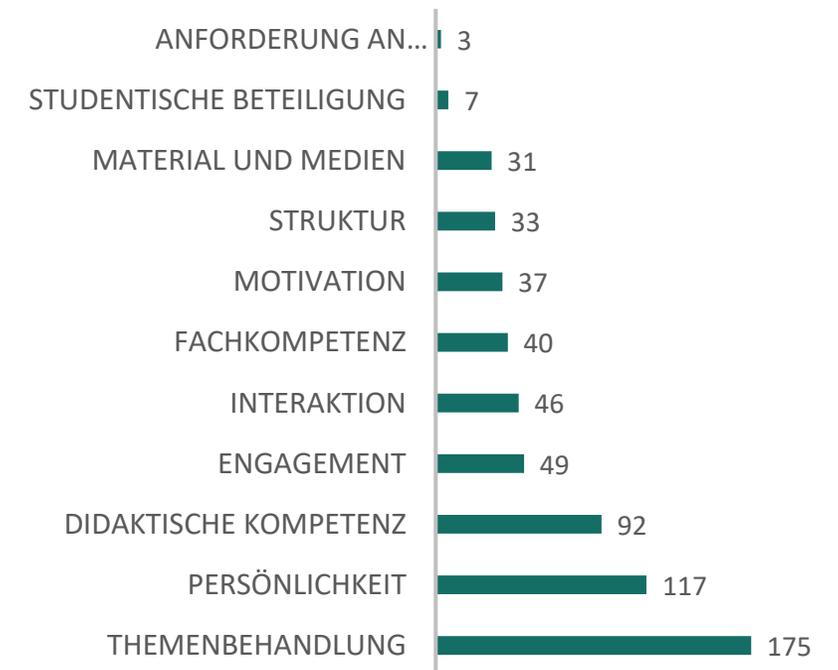
KRITERIEN GUTER LEHRE IM VERGLEICH

LEHRPREIS 2018

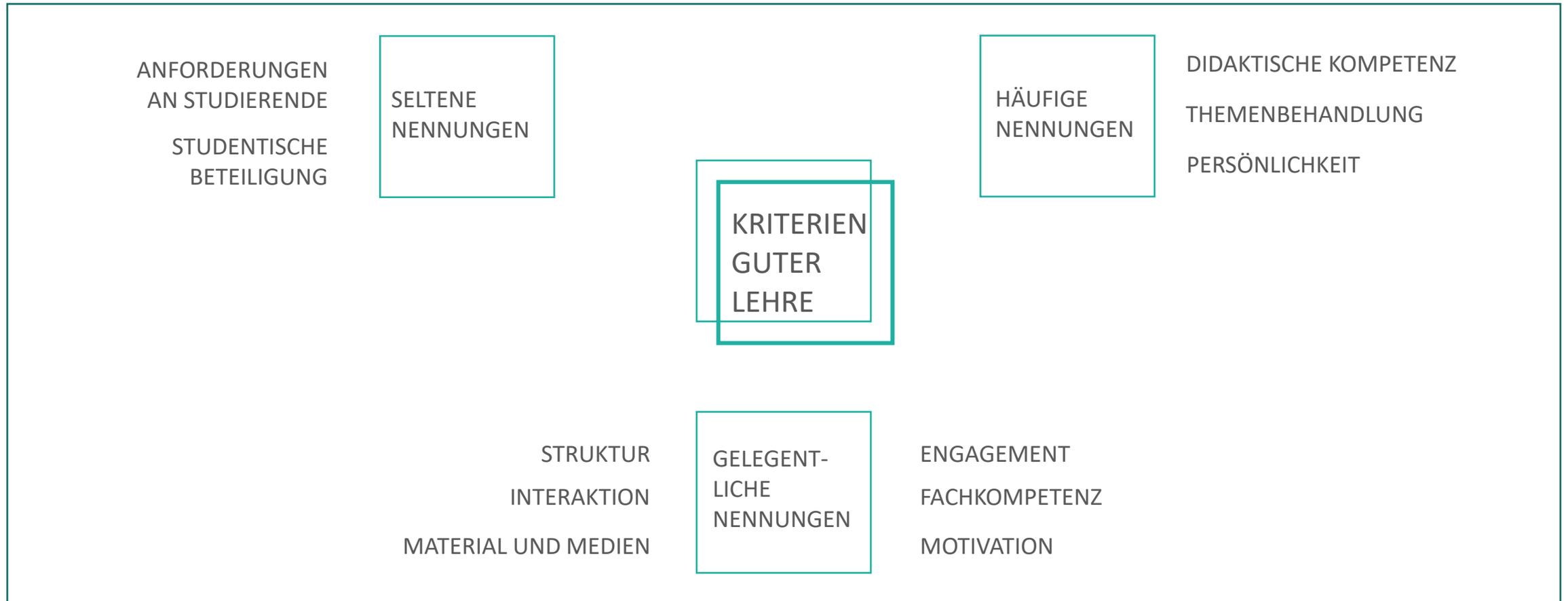


n= 771 ausgewertete Kommentare

LEHRPREIS 2019



n= 630 ausgewertete Kommentare



771 AUSWERTBARE NENNUNGEN / 2018

630 AUSWERTBARE NENNUNGEN / 2019

ZUORDNUNG ZU 11 KRITERIEN

CLUSTERING: SELTENE / GELEGENTLICHE / HÄUFIGE NENNUNGEN

ZEITRAUM DER DURCHFÜHRUNG DER WAHLEN: NOVEMBER/DEZEMBER 2018

26.11.2018 - 07.12.2018

GRUNDGESAMTHEIT: ALLE PRÄSENZ-STUDIERENDE DER HS KL AB DEM 3. FS

NOVEMBER/DEZEMBER 2019

25.11.2019 - 06.12.2019

GRUNDGESAMTHEIT: ALLE PRÄSENZ-STUDIERENDE DER HS KL

STICHPROBE: KOMMENTAR(E) ZUR FRAGE:

WIESO SOLLTE DIESE LEHRPERSON DEN LEHRPREIS BEKOMMEN?

ZUFALLSSTICHPROBE, DA FREIWILLIGE, NICHT-BEEINFLUSSTE TEILNAHME AN LEHRPREIS-WAHL /
AUFRUF DURCH WERBUNG

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

ANFORDERUNG AN STUDIERENDE

Unter diesem Kriterium werden die Aussagen zusammengefasst, bei denen Studierende den Anspruch an sie selbst von Seiten der Dozierenden als positiv empfunden haben, wie beispielsweise „angemessene Übungsaufgaben“.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

Dieser Aspekt beschreibt die Einbeziehung der Studierenden in den Veranstaltungen. Studierende, die dieses Kriterium nannten, schätzten Diskussionen in den Seminaren und die Möglichkeit ihren mündlichen Beitrag leisten zu können. Sie lobten Feedback, das sie an Dozierende geben dürfen und sie sprachen sich dafür aus, zur Mitarbeit aufgefordert zu werden.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Studierende, die diesen Aspekt in die Kommentare zu guter Lehre einbrachten, würdigten die Aufbereitung der eingesetzten Materialien und Medien der Dozierenden. Dazu gehören sowohl die Präsentationsfolien in den Veranstaltungen, das Skript, Konzepte oder auch verwendete Medien und Gegenstände, die zur Veranschaulichung und Nachvollziehbarkeit beitragen.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Unter diesem Kriterium sind alle Nennungen zusammengefasst, die sich sowohl auf den Aufbau der Veranstaltung als auch die Behandlung von Themen bezieht. Studierende, die diesen Aspekt nannten, schätzten einen „roten Faden“, der sich durch das Semester zieht, sodass ein daraus resultierendes Verständnis für das jeweilige Thema entsteht.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Dieser Aspekt umfasst sowohl die Motivation, die von Seiten der Dozierenden zu den Studierenden transportiert wird, als auch die Eigenschaft der Lehrperson, Studierende motivieren zu können. Studierende schätzen es demnach, wenn Dozierende das Interesse am Thema wecken und sie dafür begeistern können. Ebenso sprechen sich Studierende positiv dafür aus, wenn Dozierende merkbar intrinsisch motiviert sind.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Dieses Kriterium umfasst alle Nennungen von Studierenden, die auf unterschiedliche Art und Weise die Fachkompetenz der Lehrperson wertschätzen. Sie beziehen sich dabei auf ein umfassendes Wissen im Themengebiet, sachkundige Rückantworten auf Fragen der Studierenden oder auch die Einbettung in einen nachvollziehbaren Kontext wie beispielsweise berufliche Erfahrungen.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Der Aspekt der Interaktion umfasst sowohl den Umgang mit Studierenden während und außerhalb von Veranstaltungen, die Erreichbarkeit von Dozierenden als auch die Kommunikation zwischen Studierenden und der Lehrperson. In diesem Zusammenhang sprachen sich Studierende positiv für einen Umgang auf Augenhöhe aus sowie für ein offenes Ohr bei den Dozierenden. Ebenso schätzen Studierende ein konstruktives Feedback und Reaktionen auf Fragen, beispielsweise per Mail.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

ENGAGEMENT

Unter dem Kriterium Engagement sind Nennungen zusammengefasst, die sich auf Handlungen der Lehrpersonen beziehen, die der Widmung Studierender dienen. Beispielsweise fallen unter engagierte Dozierende, jene, die sich explizit Zeit für Studierende nehmen, sich um diese kümmern oder auch für sie einsetzen.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Unter dem Kriterium der didaktischen Kompetenz sind alle Nennungen gebündelt, die mit Lehrfähigkeiten von Dozierenden einhergehen. Sie beschreibt die zielgruppenorientierte Vermittlung von Themeninhalten. Studierende schätzen dabei besonders, wenn eine Lehrperson Inhalte verständlich erklären respektive vermitteln kann und Hilfestellungen beim Erarbeiten gibt.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Der Aspekt Persönlichkeit beinhaltet alle Nennungen von Studierenden, die sich allen voran auf die Charaktereigenschaften einer Dozentin bzw. eines Dozenten beziehen. Ganz besonders häufige Beschreibungen der Studierenden umfassten die Eigenschaften Humor, Hilfsbereitschaft und sympathisches Auftreten. Ebenso wurden Persönlichkeitsmerkmale wie Geduld und Freundlichkeit genannt.

ANFORDERUNG AN
STUDIERENDE

STUDENTISCHE BETEILIGUNG

MOTIVATION

MATERIAL UND MEDIEN

STRUKTUR

FACHKOMPETENZ

INTERAKTION

ENGAGEMENT

DIDAKTISCHE KOMPETENZ

PERSÖNLICHKEIT

THEMENBEHANDLUNG

Das mit den meisten Nennungen hervorgehobene Kriterium für gute Lehre ist die Themenbehandlung. Sie umfasst alle Aspekte, die sich auf Ausarbeitung des zu vermittelnden Unterrichtsstoffs beziehen. Abzugrenzen von der didaktischen Fähigkeit insofern, als dass es dabei um die fachlichen Inhalte der Veranstaltung geht. Studierende würdigen in Zusammenhang mit diesem Kriterium ganz besonders praxisnahe Ausführungen, anschauliche Fallbeispiele, Planspiele, Versuche (in Laboren) als auch die Einbettung aktueller Themen. Ein sehr häufig genanntes Adjektiv von Studierenden in Verbindung mit der Themenbehandlung ist „interessant“.

„Eine (...) Ursache für die schlechte Trennbarkeit dieser Kategorien [didaktische Kompetenz und Themenbehandlung] könnte (...) darin begründet sein, dass es den Studierenden schwerfällt, in ihrem Blick auf Lehre zwischen der Person der Dozierenden, der didaktischen Methoden und den fachlichen Inhalten der Veranstaltung zu trennen.“ (Zellweger & Zimmermann, 2012, S.53)

Aussagen über allgemeine Merkmale des Lehrens vs. fachspezifische Vermittlung von Inhalten können ineinander übergehen und müssen zur Codierung letztlich einer Merkmalsausprägung zugeordnet werden.